



BTHG 2020: Was kommt auf rechtliche Betreuer*innen zu?

Mit der am 1. Januar 2020 in Kraft tretenden 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ändern sich nicht nur die Vorgaben zur Eingliederungshilfe (EGH), sondern auch zur Grundsicherung (GruSi) gravierend. Damit kommen auf die rechtlichen Betreuer – insbesondere mit den Aufgabenkreisen Gesundheitssorge, Vermögenssorge, Wohnungsangelegenheiten oder Vertretung gegenüber Behörden – komplizierte Aufgaben zu.

- Neu eingeführt wird beispielsweise das Antragsprinzip für Leistungen, der Kenntnisgrundsatz der Sozialbehörde wird in diesem Bereich dagegen abgeschafft.
- Insbesondere das stationäre Wohnen erfährt starke Veränderungen, die ein rechtzeitiges Handeln der rechtlichen Betreuer erfordern.
- Da das BTHG die Rechte der Leistungsberechtigten stärken will, ist die Durchführung vieler Verfahrensschritte bei der Leistungsfeststellung nur mit Zustimmung des Leistungsberechtigten möglich. Die rechtlichen Betreuer sind hier gefordert, sich bei der Bedarfsfeststellung im neuen Planverfahren stärker als bisher zu beteiligen.
- Auch wird sich der Betreuer mit den künftigen Verträgen der (stationären) Leistungserbringer intensiv befassen müssen, die aufgrund der Trennung von Fachleistung und Leistungen zum Lebensunterhalt zwingend notwendig werden.

Arbeitsschwerpunkte:

- Kurzer Überblick über alle Reformstufen des BTHG: Was ist bereits in Kraft, was gilt ab 1.1.2020, was folgt noch zum 1.1.2023
- Änderungen im Leistungsrecht: Neuerungen der Teilhabe am Arbeitsleben und der Sozialen Teilhabe
- Änderungen im Sozialverwaltungsverfahren für die Eingliederungshilfe: Antragserfordernis für Leistungen, Beteiligung der Betreuer bzw. des Bevollmächtigten am Teilhabeplan- und Gesamtplanverfahren, neue Regeln zur Bedarfsermittlung
- Veränderte Rechtsgrundlage der Eingliederungshilfe im SGB IX ab 1.1.2020: aus 8 Eingliederungshilfe-Paragrafen im SGB XII werden 61 neue Vorschriften im 2. Teil des SGB IX – mit vollständig neuen Inhalten und Definitionen
- Änderungen im SGB XII zum 1.1.2020: Auswirkungen auf die Grundsicherung in stationären Einrichtungen und in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- Neue Vorgaben zur Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen und Auswirkungen auf die Leistungen
- Neue Personenzentrierung, Trennung von Fachleistung und Lebensunterhalt, Auswirkungen auf Verträge der (stationären) Leistungserbringer



Betreuer/innen - Weiterbildung

- Reform der Kosten der Unterkunft und Übergangsregelungen
- Neuer Mehrbedarfstatbestand ab 1.1.2020 im künftigen § 42b SGB XII

Dozent/in:	Edith Sonntag LL.M. <ul style="list-style-type: none">- Rechtsanwältin- Fachanwältin für Sozialrecht- Fachanwältin für Familienrecht- Dozentin an Hochschulen und in Einrichtungen, insbesondere für Sozialpädagogen, Betreuer und Mitarbeiter sozialer Einrichtungen
Zielgruppe	Berufs-, Behörden- und Vereinsbetreuer/innen sowie Mitarbeiter/innen von Betreuungsvereinen, Betreuungsbehörden, Betreuungsbüros und von Berufsbetreuer/innen, Rechtspfleger und Betreuungsrichter, Rechtsanwälte, Seniorenvertreter sowie Interessierte
Orte	Stuttgart: Jugendherberge Stuttgart international (Raum: s. Ausschilderung) Haußmannstraße 27 70188 Stuttgart Münster: Betreuer/innen-Weiterbildung Südstraße 7a 48153 Münster
Teilnahmegebühr & Rabatte	siehe Preisliste AGB
Unterrichtsstunden	8
Termine & Anmeldung	siehe Seminarangebote
Dauer	10:00 – 17:00 Uhr
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Lernmittel	Skript und Checkliste als PDF-Datei - zum selbst ausdrucken - wird vor Seminarbeginn per E-Mail versandt.
Kontakt	Betreuer/innen-Weiterbildung Tel.: 0251 526287 Fax: 0251 526724 E-Mail: mail@betreuer-weiterbildung.de Internet: www.betreuer-weiterbildung.de
Ergänzende Seminare zum Thema:	<ul style="list-style-type: none">• Gesundheitssorge, Zwangsbehandlung, Unterbringung, Freiheitsentziehung• Psychiatrische Störungsbilder im Überblick• Die Borderline-Störung• Umgang mit depressiven Menschen• Der "schwierige" Klient



Betreuer/innen - Weiterbildung

- ["Die jungen Wilden" - Betreuung junger Menschen](#)
- [Betreuung junger Frauen](#)
- [Freiheitsentziehende Maßnahmen und Zwangsbehandlung im Betreuungsrecht](#)
- [Betreuungsplanung und Case Management/Unterstützungsmanagement](#)
- [Abgrenzung und Delegation von Betreueraufgaben](#)
- [Patienten- und Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht](#)
- [Einsatz von Psychopharmaka - Arten, Möglichkeiten und Grenzen](#)
- [Ärztliche Zwangsmaßnahmen bei Betreuten - die neue Rechtslage](#)
- [Vermögenssorge/Vermögensverwaltung](#)
- [Leistungen nach dem SGB XII: Die Grundlagen des Sozialhilferechts](#)
- [SGB II: Komplettüber- und Durchblick SGB II und Rechtsdurchsetzung](#)
- [SGB X: Sozialverwaltungsrecht - Rechte und Ansprüche richtig durchsetzen](#)

